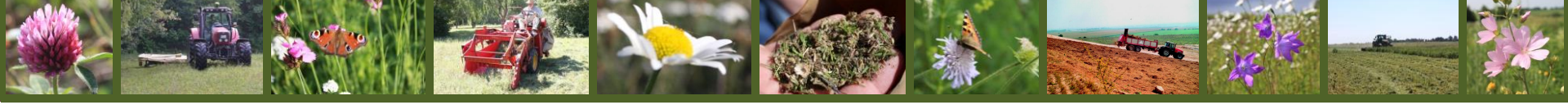
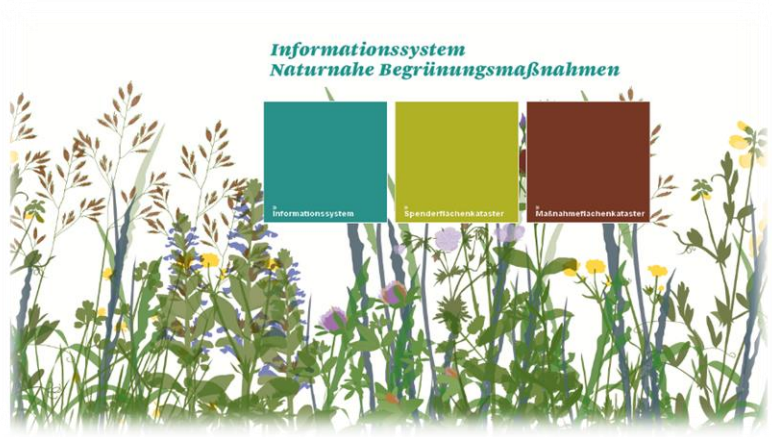


Aufbau und Funktionalitäten des Spenderflächenkatasters in Sachsen-Anhalt



Philipp Seeligmann

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie
& Landschaftsentwicklung
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Tel.: 03471-355 1237
Philipp.Seeligmann@hs-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.
www.europa.sachsen-anhalt.de

…die ersten Schritte zum Spenderflächenkataster Sachsen-Anhalt

- ca. 11,5 ha Böschung im Tagebau
- Mahdgutüberträge
- Begehung von ca. 60 recherchierten Flächen
- Auswahl von 18 Spenderflächen
- Entfernungen 3 bis 25 km
- Mahd von ca. 60 ha Spenderfläche
- Auftragsverhältnis (Auftragsfl. : Spenderfl.) 1 : 3 bis 1 : 10
- Geneigte Flächen: Trockenrasen-, Halbtrockenrasen-Mahdgut; Plateaus: z.T. auch frischere Wiesen

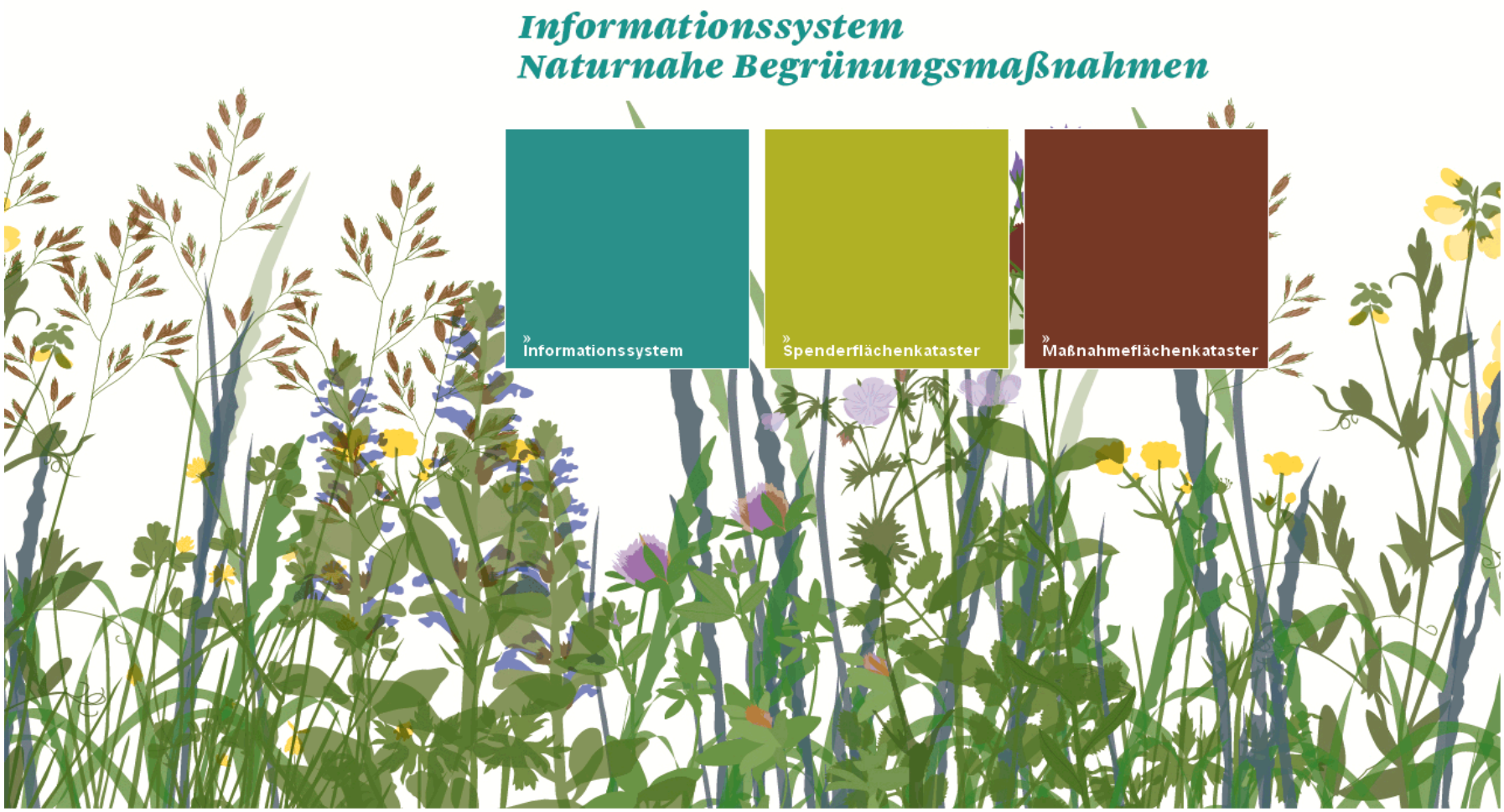
…die ersten Schritte zum Spenderflächenkataster Sachsen-Anhalt

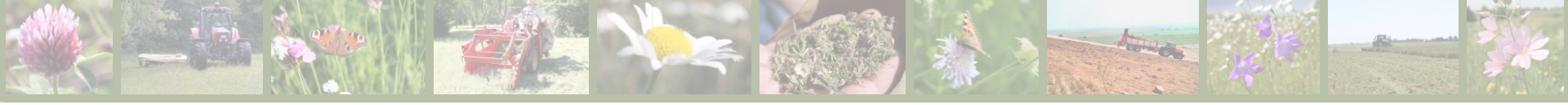
Labkrautschwärmer (*Hyles gallii*)

Böschungssanierung Mücheln (Geiseltal)

www.spenderflaechenkataster.de

Startseite





Informationssystem naturnahe Begrünungsmaßnahmen (INB) und Spenderflächenkataster Sachsen-Anhalt - Ziele

Informieren

INB

- Hintergründe / rechtl. Grundlagen
- Methoden
- Planung
- Umsetzung
- Pflege
- Allg. Informationen (Literatur; Projekte, Veranstaltungen…)

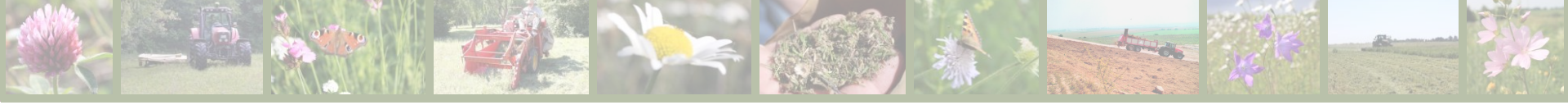
Spenderflächenkataster

Geeignete Spenderflächen für naturnahe Begrünungen

- für verschiedene Standorte
- für verschiedene Entwicklungsziele
- für verschiedene Methoden (insb. Mahdgut, Wiesendrusch, Saatguternte/Sammlung)

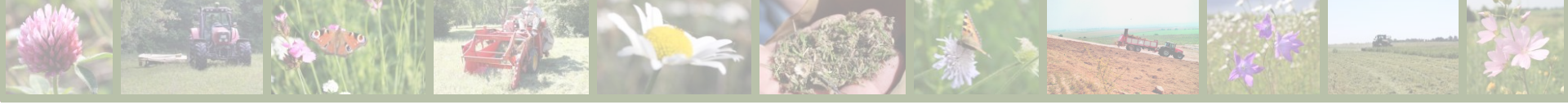
Ziele & Anforderungen

- Vereinfachung der aufwändigen Recherche von geeigneten Spenderflächen
- „Angebot“ von potentiellen Spenderflächen in möglichst allen Regionen
  - Absicherung der Arbeit in (Herkunfts-)Regionen
  - Realisierung möglichst geringer Entfernungen → Zeit- und Kostenfaktor
- verschiedener Vegetationsbestände/Biotoptypen entsprechend verschiedener Entwicklungsziele (der Empfängerflächen)
- Absicherung möglichst aktueller Daten



Ziele & Anforderungen

- Wichtiges Element zur Deckung des Bedarfes gebietsheimischen Materials für Begrünungen (! 01.03.2020 - aber auch bereits jetzt!)
- Unterstützung hochwertiger Begrünungsmaßnahmen (Artenreich; Übertrag des gebietsheimischen Artenspektrums (auch von Kleintieren, Moosen und Flechten)
- ökonomisch sinnvolle Nutzung von naturschutzfachlich wertvollem Grünland
- Wertsteigerung vorhandener Grünländer
- Wichtige Datensammlung zur Dokumentation wertvoller Grünlandbestände und von Pflegedefiziten (Grundlage zur gezielten Einleitung von Gegenmaßnahmen)



Überprüfung und Bewertung der Eignung im Gelände

naturschutzfachliche Eignung

z.B. Biotoptyp, Pflege, Arteninventar, Problemarten, Standortparameter etc.

wirtschaftliche Eignung

z.B. Biomasseertrag, Zuwegung, Untergrundbeschaffenheit, Mähbarkeit, etc.

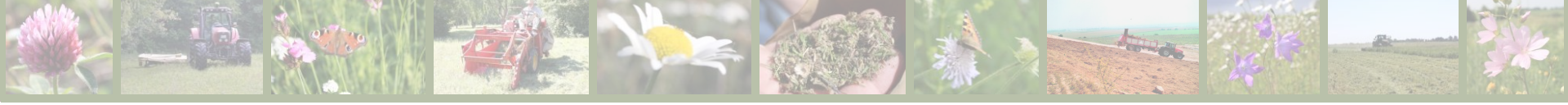
Bewertung: gut – mäßig – schlecht

(detaillierte Informationen zu jeder Fläche auf www.spenderflaechenkataster.de)

→ keine Recherche oder Angaben über Flächeneigentümer oder –Nutzer

→ Kontakt zu der zuständigen Naturschutzbehörde ist immer erforderlich

Naturschutzfachliche Anforderungen an Spenderflächen



Naturschutzfachliche Anforderungen an Spenderflächen

- **Standörtliche Parameter**

  → insb. Wasserhaushalt, Bodenazidität

- **Artausstattung**

  → Artenzusammensetzung (Anteil charakteristischer Arten) und Dominanzverhältnisse dem Lebensraumtyp entsprechend

- **Entstehung**

  → nicht durch Einsaaten mit handelsüblichem Saatgut (gebietsfremde Arten/ Zuchtsorten) entstanden oder verändert

- (keine) **Problemarten**

  → Flächen ohne Neophyten

  → Keine invasiven Arten

  → Keine Zuchtsorten etc…..

Naturschutzfachliche Anforderungen an Spenderflächen

- **Nutzungsart / Pflege**

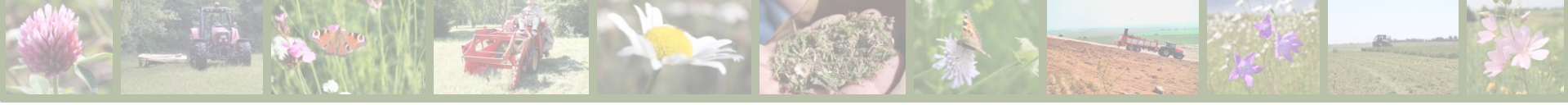
  → ± regelmäßig mit ausreichender Intensität gemäht und/oder beweidet

- **Beeinträchtigungen**

  → z.B. Störstellen mit Ruderalarten etc. (flächenmäßige Einschätzung)

Suchräume:

v.a. Schutzgebiete (FFH, NSG, FND, besonders geschützte Biotope etc.)



Wirtschaftliche Anforderungen an Spenderflächen

- **Verbuschung**

  → keine bis gering; mäßig; stark (Skala)

- **Streuobst**

  → Streuobst (ja/nein) → vereinzelt; lückig; dicht

- **Hangneigung**

  → <10°; 10-20°; 20-30°; >30°

- **Relief**

  → eben bis leicht wellig; uneben; nicht mähbare Hindernisse innerhalb der Fläche

- **Zuwegung**

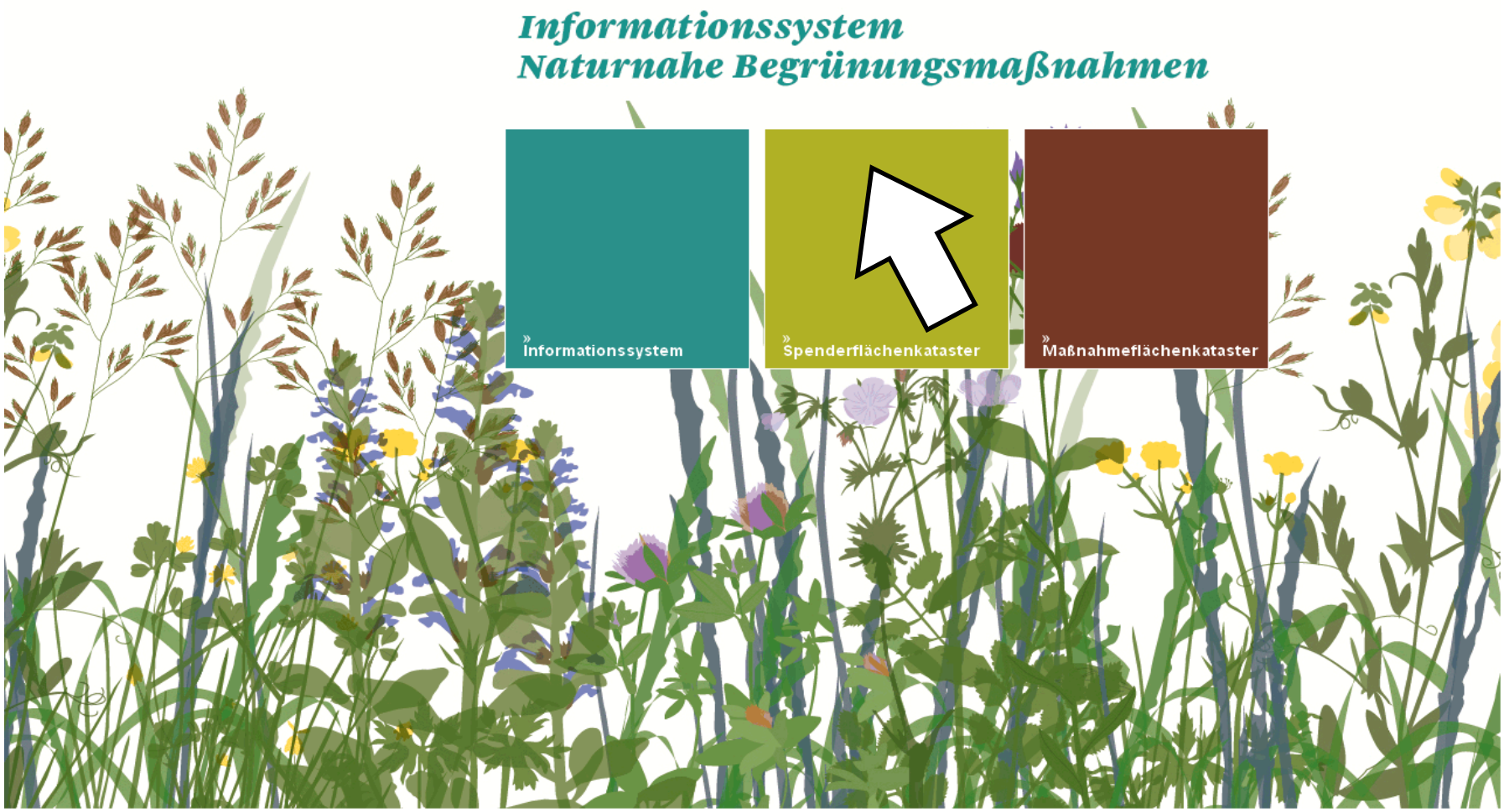
  → sehr gut; mäßig; schlecht

- **Befahrbarkeit; Einschätzung zu Ernte-/Mähtechnik und Beräumungsmöglichkeit des Mahdgutes** (Abhängig von den vorgenannten Parametern)

  → maschinell; manuell

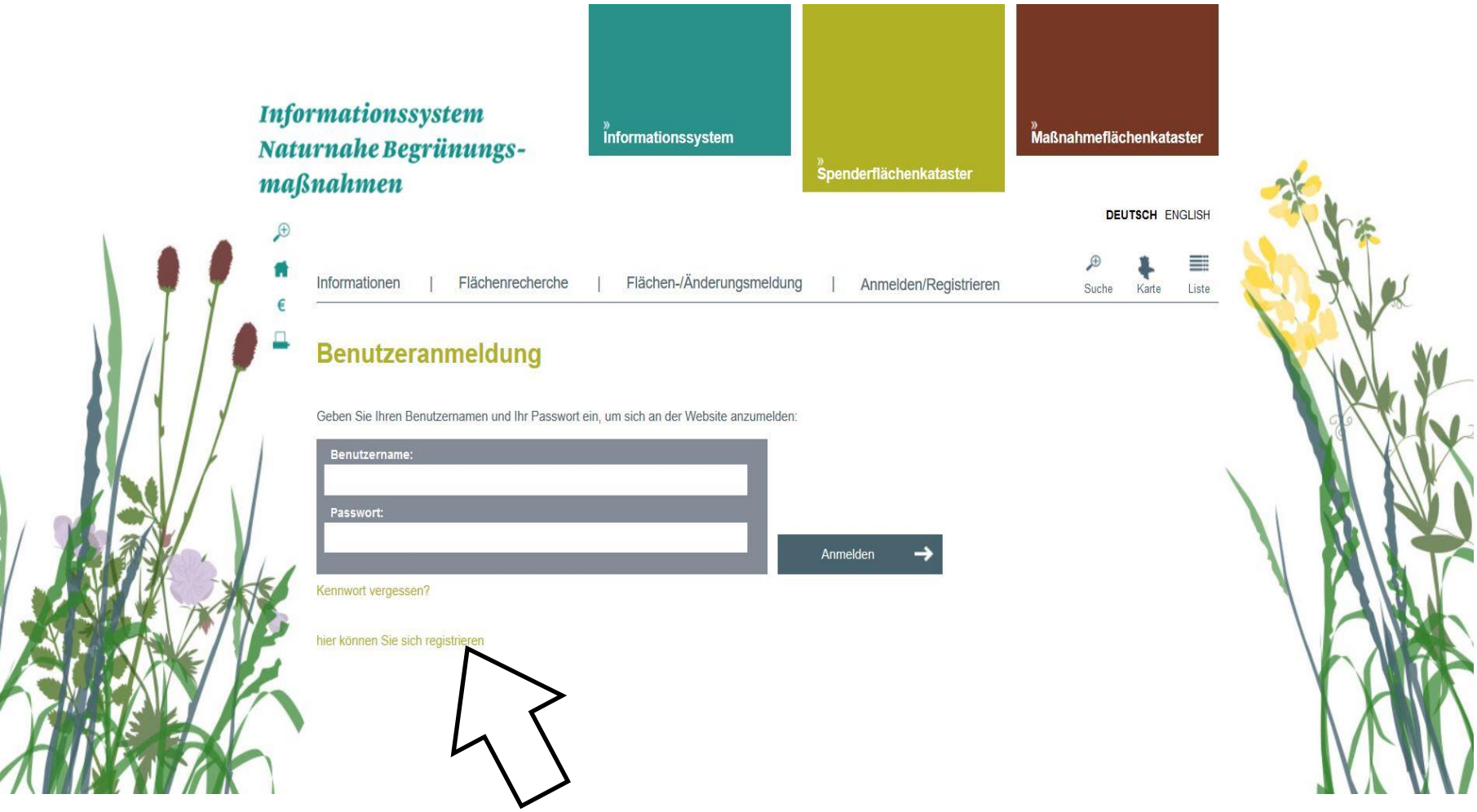
www.spenderflaechenkataster.de

Startseite

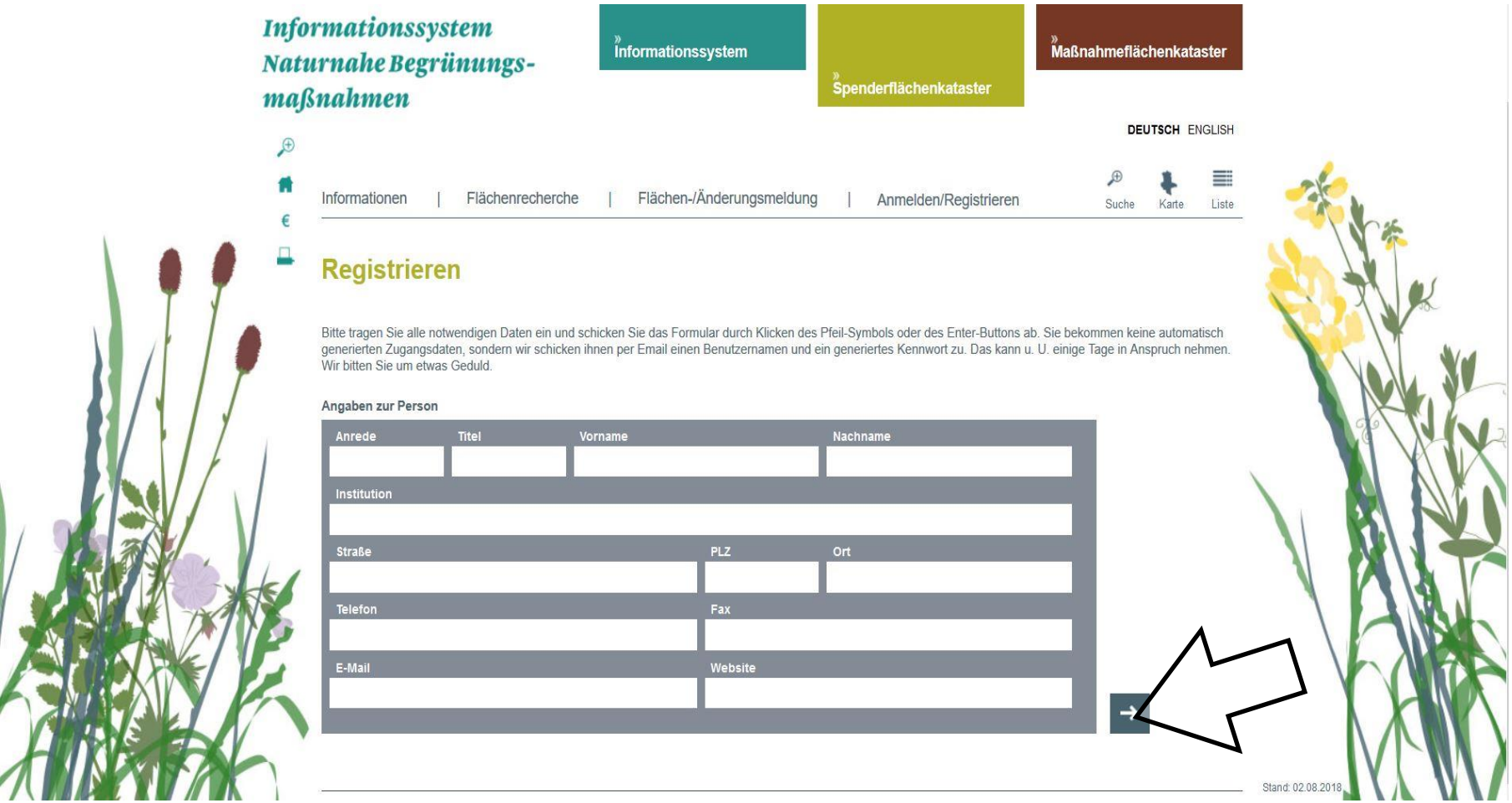


www.spenderflaechenkataster.de

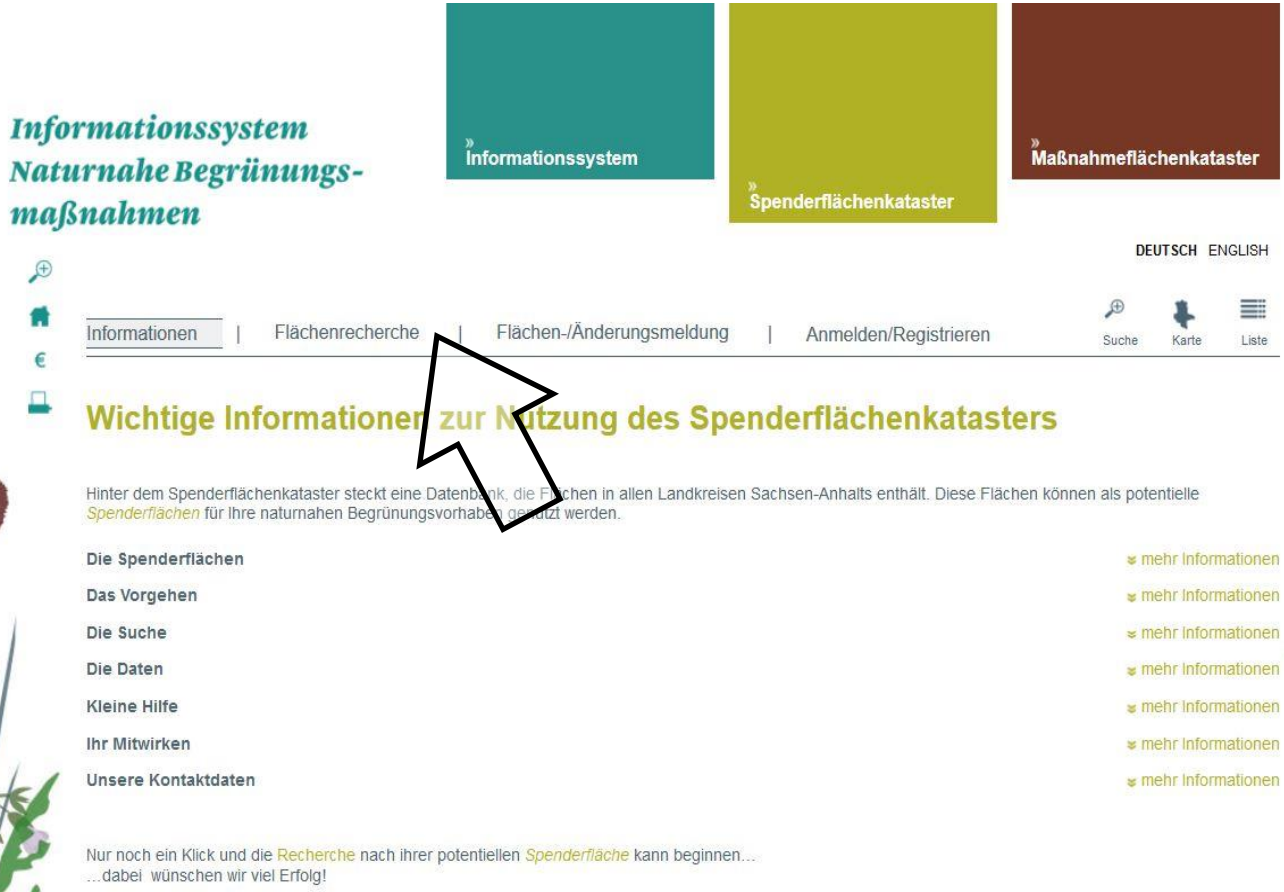
www.spenderflaechenkataster.de



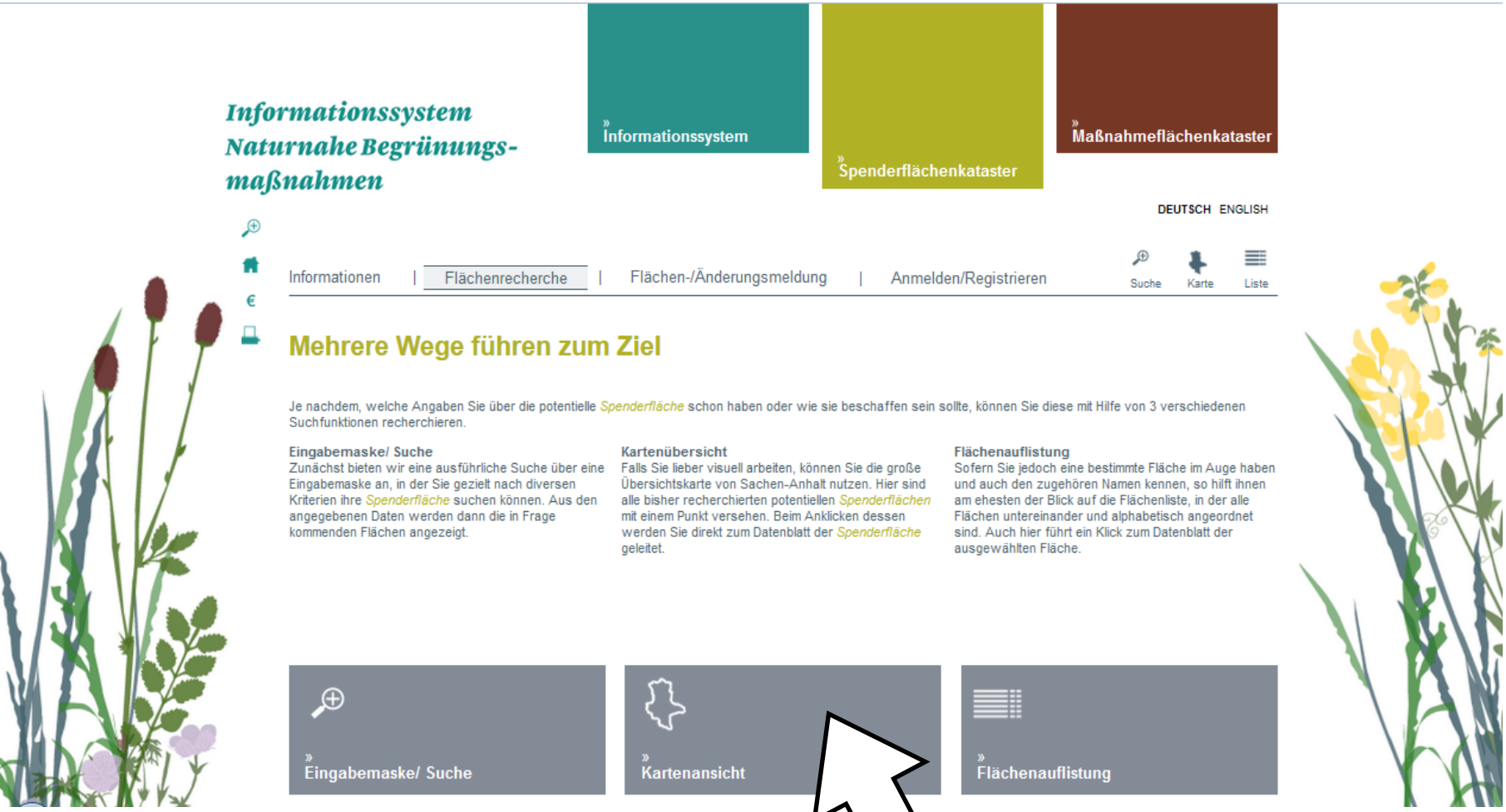
www.spenderflaechenkataster.de

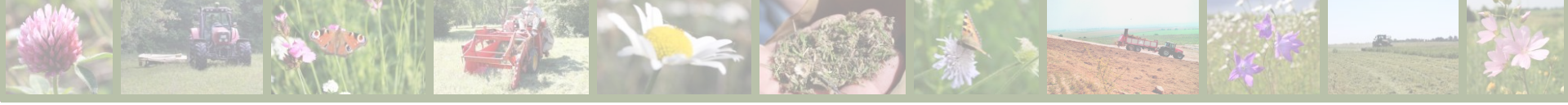


www.spenderflaechenkataster.de

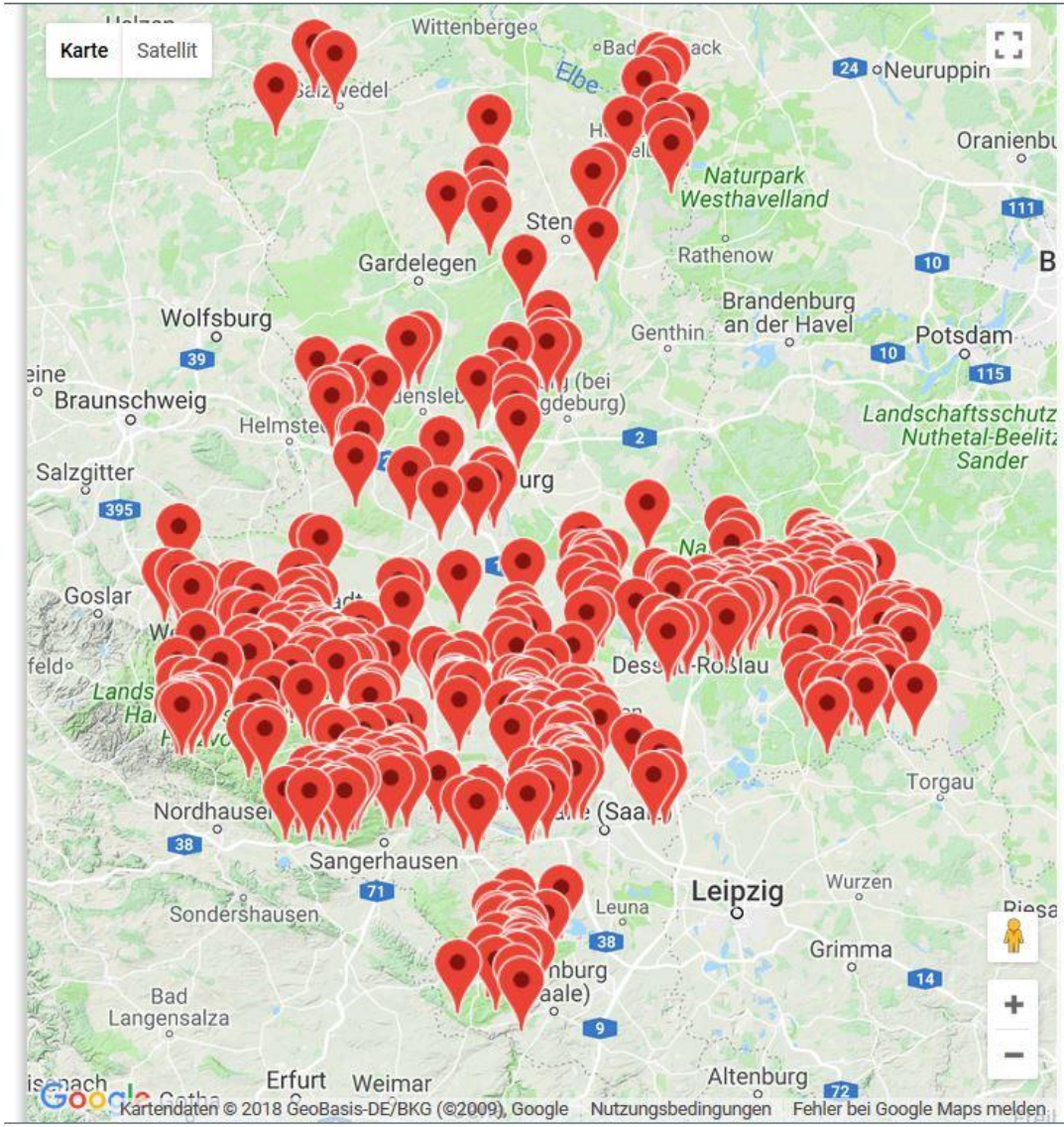


www.spenderflaechenkataster.de





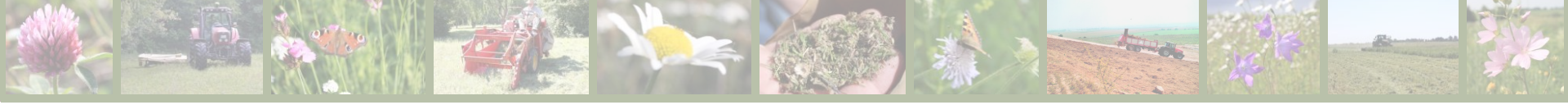
Suche über Karte



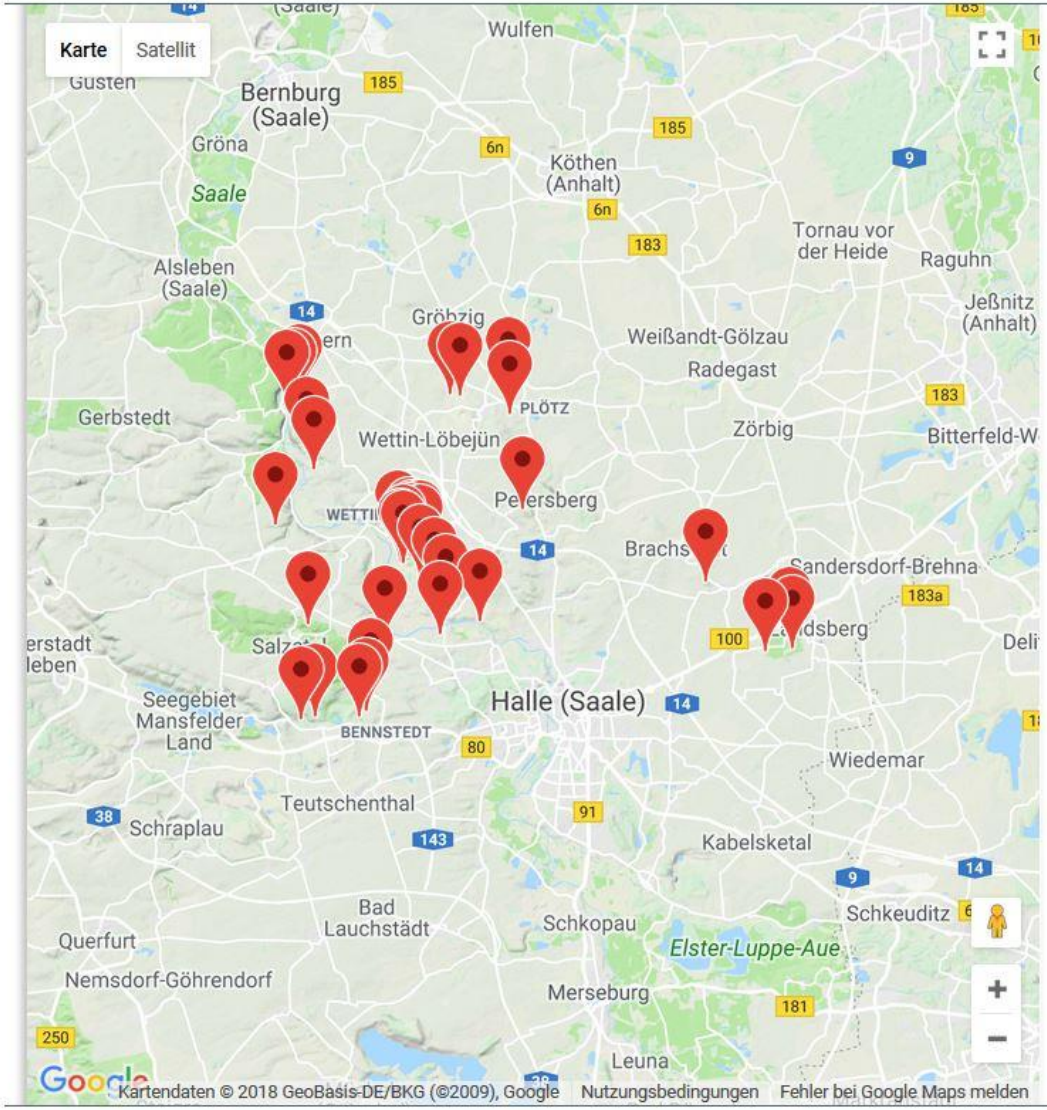
Hinweis:
Ohne Anmeldung werden die Flächenmittelpunkte aus Datenschutzgründen verschoben dargestellt!
»
mehr Informationen

nach Landkreis filtern...

Fläche		Größe
Acker Helmstein links		15333
Ahlbornwiese bei Hal...		17238
Ahrendsberg	WB	2652
Altbergbaugebiet nör...	MSH	46254
Altbergbauhalden nor...	MSH	52387
Am Ölgrundsteich	MSH	17982
Apollensberg - Gipfell...	WB	16307
Apollensberg - Pechn...	WB	2244
Augstberg	HZ	21878
Bachtal und Bergwies...	HZ	119880
Bad Schmiedeberg K...	WB	57919
Bad Schmiedeberg P...	WB	28997
Bad Schmiedeberg T...	WB	8718
Balgstädter Hohn	BLK	27335
Balgstädter Lehde	BLK	4060
Bergwiese südöstlich ...	HZ	7476
Binnendüne Aken	ABI	34283
Binnendüne Gerwisch	JL	197342
Binnendüne Wulkau	SDL	58400
Birkengraben	SLK	15737
Blaugrashügel bei Köl...	SK	15455



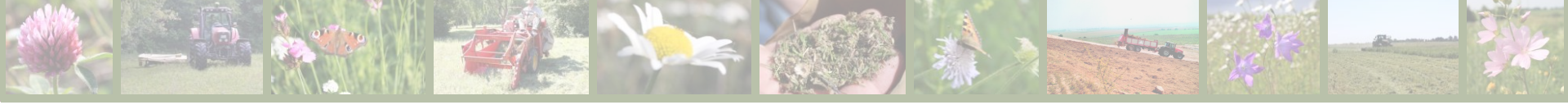
Suche über Karte



Hinweis:
Ohne Anmeldung werden die Flächenmittelpunkte aus Datenschutzgründen verschoben dargestellt!
»
mehr Informationen

Saalekreis

Fläche	LK	Größe
Blaugrashügel bei Köl...	SK	15455
Blonsberg bei Frößnitz	SK	29856
Burgstetten bei Niem...	SK	2000
Feuchtwiese südlich ...	SK	3813
Frischwiese an der F...	SK	43674
Geblers Berg in Köllme	SK	3678
Göhlberg östlich Sch...	SK	47186
Gützer Berg	SK	8983
Halbtrockenrasen im ...	SK	22273
Halbtrockenrasen nör...	SK	19165
Halbtrockenrasen nor...	SK	31884
Halbtrockenrasen süd...	SK	58043
Halbtrockenrasen	SK	3898
Halbtrockenrasen	SK	13890
Halbtrockenrasen	SK	15880
Hammerlöcher bei La...		7662
Heide am Goldberg	SK	13650
Heide nördlich Teufel...	SK	13699
Hügel südlich Tänzer...	SK	16972
Kerbe bei Neuragoczy	SK	2792
Kuhschwanzhang La...	SK	8088



Suche über Karte

Karte | Satellit

Hinweis:
Ohne Anmeldung werden die Flächenmittelpunkte aus
en dargestellt!

Übersichtsblatt der Fläche

Flächenbezeichnung	**Halbtrockenrasen südlich Teufelsküche**
Datum	07.06.2017
Landkreis	Saalekreis
Flächengröße [m²]	58043

Kurzcharakteristik

Eine Grasflur auf einem ehemaligen Ackerstandort. Halbtrockenrasen mit Frischwiesenanteilen, in Teilbereichen sehr artenreich. Im Westen Heidevorkommen.

Schutzstatus

Typ	Nummer	Bezeichnung
NSG	NSG0142___	Porphyrlandschaft bei Gimritz
LSG	LSG0034SK_	Saaletal
FFH	FFH0118LSA	Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich Halle (DE 4437 302)
NUP	NUP0006LSA	Unteres Saaletal

FFH-Lebensraumtyp(en)

Code	FFH-Lebensraumtyp(en)
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)

Bewertung der naturschutzfachlichen Eignung

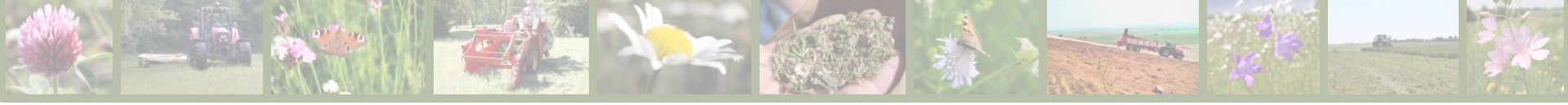
gut

Bewertung der wirtschaftlichen Eignung

Flächen-details

LK	Größe
SK	15455
SK	29856
SK	2000
SK	3813
SK	43674
SK	3678
SK	47186
SK	8983
SK	22273
SK	19165
SK	31884
SK	58043
SK	3898
SK	13890
SK	15880
SK	7662
SK	13650
SK	13699
SK	16972
SK	2792
SK	8088

Kartendaten © 2018 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google Nutzungsbedingungen Fehler bei Google Maps melden



Halbtrockenrasen südlich Teufelsküche

Allgemein | Standort/Pflege | Biomasse/Naturschutz | Wirtschaftliche Aspekte | Arten

1/37

Flächendaten

Flächenbezeichnung	Halbtrockenrasen südlich Teufelsküche
Datum	07.06.2017
Landkreis	Saalekreis
Landschaftseinheit	Unteres Saaletal
Flächengröße [m²]	58043
mähbare Fläche [%]	95

Lagebeschreibung
Die Fläche befindet sich westlich von Gimritz, grenzt südlich an die ehemalige Bahntrasse (Wallwitz-Wettin) an und ist umgeben von großflächigen Xerothermrasen-Heide-Komplexen sowie Robiniengehölzen.

Kurzcharakteristik
Eine Grasflur auf einem ehemaligen Ackerstandort. Halbtrockenrasen mit Frischwiesenanteilen, in Teilbereichen sehr artenreich. Im Westen Heidevorkommen.

Pulsatilla vulgaris @Beatrice Studte 20.08.2014

Schutzstatus

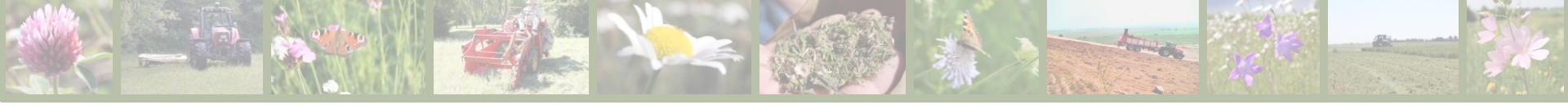
Typ	Nummer	Bezeichnung
NSG	NSG0142___	Porphyrlandschaft bei Gimritz
LSG	LSG0034SK_	Saaletal
FFH	FFH0118LSA	Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich Halle (DE 4437 302)
NUP	NUP0006LSA	Unteres Saaletal

Datengrundlagen ☑ eigene Erhebungen ☑ Fremddaten

Fremddaten

Jahr	Art der Daten / Bezeichnung	Urheber
	FFH-Kartierung	Jens Stolle

Zugriff auf Detailinformationen <u>erst nach einmaliger Registrierung</u> über www.spenderflaechenkataster.de !



Zuständige Behörde/ UNB

Vorgabe von Methoden und Spenderflächen

Abstimmung zu Flächen (Eigentümer; Nutzungsvorgaben)

„Eingreifer“ / Planungsbüros / sonst. Organisationen (z.B. NTS-Verbände) …..

Anfragen zu pot. Spenderflächen (Recherche); Rückinformation zu pot. Spenderflächen (aktueller Flächenzustand)

Abfrage von Informationen und Flächen (Detailinfos nur über Login)

Informationen zu Methoden und Flächen // Abfrage von möglichen Spenderflächen für Maßnahmen; Einblick in „Flächendaten“ (Detailinfos nur über Login)

Keine Angabe der Eigentümer/Pächter

Spenderflächenkataster für naturnahe Begrünungen

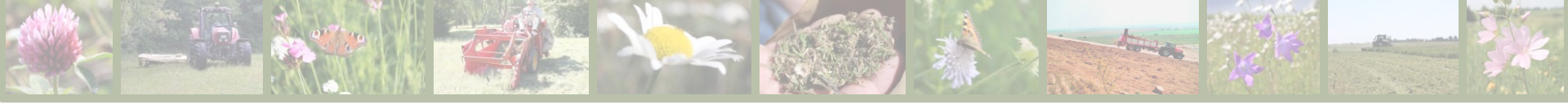
Ergänzende Informationen: (Workshops) und Hinweise zur erfolgreichen Umsetzung von Maßnahmen

Hochschule Anhalt (Projekt)

Ergänzende Informationen: (Workshops) und Hinweise zur erfolgreichen Umsetzung von Maßnahmen (keine Planung aber Informationsaustausch)

Künftig erwünscht Rückinformation über umgesetzte Maßnahmen und genutzte Spenderflächen

Flächenrecherche;
Flächenbewertung;
Pflege des Katasters
Informationsbereitstellung;
Ansprechpartner Naturnahe Begrünungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Fotos: Spenderfläche „Löbejüner Schweiz “, Juni 2017